

Ressort: Politik

270.000 Rohingya fliehen aus Myanmar nach Bangladesch

Dhaka, 08.09.2017, 17:01 Uhr

GDN - Nach neuesten Zahlen der Vereinten Nationen sollen in den letzten zwei Wochen nun 270.000 Rohingya aus Myanmar nach Bangladesch geflohen sein. UNHCR-Sprecherin Vivian Tan bestätigte am Freitag die neue Zahl, nachdem am Donnerstag noch von 164.000 Flüchtlingen die Rede war.

Der aktuelle Flüchtlingsstrom begann um den 25. August, als Aufständische aus der Ethnie der Rohingya Polizeistationen attackiert haben sollen, woraufhin das Militär Myanmars ebenfalls mit Gewalt antwortete. Bei den Rohingya handelt es sich um eine muslimische Bevölkerungsgruppe. Seit der Unabhängigkeit Myanmar 1948 führte die Regierung gegen die Rohingya mindestens 20 groß angelegte Militäroperationen. Auch der deutsche Außenminister Sigmar Gabriel schaltete sich am Freitag ein: "Ich bin in großer Sorge über die erneuten Kämpfe im Bundesstaat Rakhine in Myanmar, die durch Angriffe auf Militär- und Polizeistationen ausgelöst worden sind und die wieder einen großen Flüchtlingsstrom nach Bangladesch ausgelöst haben", so Gabriel. Er appelliere an alle Seiten, zur Deeskalation beizutragen und die Zivilbevölkerung zu schützen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94361/270000-rohingya-fliehen-aus-myanmar-nach-bangladesch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619